

## Gemeinnützige Baugesellschaft in Liqu. in Münster i. W.

Die G.-V. v. 14./5. 1910 beschloss die Liquidation der Ges.; die Firma erlosch am 20./10. 1911.

**Kapital:** M. 100 000 in Aktien.

**Bilanz am 31. März 1910:** Aktiva: Kassa 290, Bankguth. 15 870, Pfandbriefe der Westf. Landschaft 30 594, Hypoth.guth. 71 767, 1 Haus: 8000. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 13 625, R.-F. 4073, Div.-R.-F. 1603, Gewinn 7220. Sa. M. 126 521.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Div. 8000, R.-F. 361, Vortrag 442. — Kredit: Reingewinn 7220, Div.-R.-F. 1603. Sa. M. 8803.

**Dividenden 1892/93—1909/1910:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 2, 4, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 5, 5, 4, 4, 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

**Liquidatoren:** Rentner Carl Ebert, Rentner Chr. Kerstiens, Rechtsanw. Clem. Plassmann.

## Neusser gemeinnütziger Bauverein in Neuss, Rheinland.

**Gegründet:** 1891. **Zweck:** Bau von Arbeiterwohnhäusern zur Verminderung der Wohnungsnot. Der Verein hat 110 solche Häuser erbaut, wovon sich noch 86 in seinem Besitz befinden, bewohnt von ca. 1000 Personen.

**Kapital:** M. 164 000 in 820 Nam.-Aktien à M. 200 nach Erhöhung um je M. 25 000 am 1./9. 1899 u. 6./9. 1900. Die G.-V. v. 15./4. 1903 beschloss weitere Erhöhung um M. 186 000 auf M. 300 000, wovon bis Ende 1907 M. 50 000 eingezahlt. **Hypotheken:** M. 495 141.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Nach Abführung zum R.-F. bis 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Div., Rest zur Förderung der Zwecke der Ges.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundst. 125, Häuser 763 397, Debit. 3431, Mieter 838, Utensilien 1, Kassa 500. — Passiva: A.-K. 164 000, Hypoth. 495 141, Grundstück-Res. 3500, Disp.-F. 23 200, Strassenbaukto 1500, Kredit. 44 417, Mieter 21 861, Div. 7252, R.-F. 7090, Vortrag 331. Sa. M. 768 294.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 12 668, Reparatur. 3964, Zs. 16 164, Verlust 445, Häuserabschreib. 7711, R.-F. 343, Div. 6560, Vortrag 331. — Kredit: Vortrag 383, Miete 47 616, Immobil. 183. Sa. M. 48 189.

**Dividenden 1892—1911:** 4, 3, 3, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> (auf M. 25 000 n. Akt., Em. 1899, 1899: 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> p. r. t., auf M. 25 000 neue Akt., Em. 1900, 1900: 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 1901: 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> p. r. t.).

**Direktion:** Th. Bässler, A. Lonnes.

**Aufsichtsrat:** Steuer-Insp. Zirkel, Rob. Lonnes, Geh. Sanitätsrat Dr. Rheins.

## Wayss & Freytag, Akt.-Ges. in Neustadt a. d. Haardt.

**Gegründet:** 22./10. bzw. 17./12. 1900 mit Wirkung ab 1./2. 1900; eingetr. 22./12. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Übernahmepreis M. 1 442 515,97.

**Zweck:** Ausführung von Bauten jeder Art, insbes. von Brücken-, Hoch-, Tief- u. Wasserbauten, Eisenbetonbauten nach in Besitz der Ges. befindl. Patenten, Herstell. von Zement-Monierrohren, Zementwaren u. anderen Bindemitteln. Die Ges. unterhält Filialen in Berlin, München, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankf. a. M., Hamburg, Nürnberg, Strassburg, Stuttgart, Luxemburg, Wien, Triest, Budapest, Innsbruck, Lodz, Riga, St. Petersburg, Mailand, Rom, Messina, Buenos Aires. Die Grundstücke umfassen in Neustadt a. d. H. 31 950 qm, in Düsseldorf-Reisholz 19 597 qm, in München-Obersendling 18 730 qm, in Berlin 13 743 qm. Auf dem Neustadter Terrain befindet sich eine Zementrohren- u. Waren-Fabrik, ferner das Bureaugebäude, 2 Direktorialwohngebäude. In Neustadt werden hauptsächlich eisenarmierte Zementrohren (Monierrohren) erzeugt. Das für M. 80 326 erworbene Düsseldorfer Grundstück liegt mit 240 m Front an der Buschstr. nahe dem Bahnhof Düsseldorf-Reisholz. Das Terrain München-Obersendling kostete einschliesslich Kanalisation M. 171 110. Das Grundstück liegt mit 111 m Front an der Aichenbachstr. 1906 hat die Ges. in Berlin für M. 274 873 ein eigenes Grundstück von 13 743 qm am Teltowkanal erworben und auf demselben eine mit modernen Masch. versehene Asphaltfabrik errichtet. Die Kosten für dieselbe exkl. Masch., sowie für das Wohn- u. Bürogebäude und die Lagerschuppen belaufen sich auf M. 73 421, bis auf M. 33 421 abgeschrieben. Anschaffungswert der Anlagen seit 1900—1912 M. 7 127 755 (hiervon 1911 M. 696 927), davon Abgang M. 1 539 005, abgeschrieben M. 2 917 353, so dass der Buchwert am 1./2. 1912 M. 2 671 396 beträgt. Gesamtumsatz 1902/03—1911/12: M. 2 798 462, 3 336 941, 4 480 849, 5 742 536, 7 701 677, 11 146 324, 14 388 955, 15 015 550, 25 903 918, 33 150 237.

Das Beteiligungs-Kto betrug am 31./1. 1912 M. 2 592 991. An diesem Betrag sind die Interessen der Ges. an der Wasser- u. Abwasserreinigung G. m. b. H., Neustadt a. Hdt.; an der Wigankow G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg; an der Wayss & Freytag A.-G. u. Meinong G. m. b. H. Wien, Innsbruck, Triest, Budapest; an der Societa Anonima Italiana „Ferrobeton“, Rom, Mailand, Messina; „Eisenbeton“ G. m. b. H. i. L. München; an den Jurakalk- u. Zementrohr-Werken G. m. b. H., Laichingen u. an der Internationalen Baumaschinenfabrik A.-G., Neustadt a. Hdt. (Ibarg) enthalten. Die Beteilig. an diesen Ges., auf welche die W. & F.-Ges. den massgebenden Einfluss ausübt, bilden eine wesentliche Ergänzung des Gesamt-